



Kulturgeschichtliche Erkundung

Diest und die Abtei Averbode

Eine Entdeckungsreise
nach Flämisch-Brabant
19. Oktober 2017 (Do.)

Einladung

Diest verdankt seine Entstehung und Bedeutung dem Fluss Demer sowie dem Handelsweg zwischen Brügge und Köln. Handel mit Nahrungsmitteln und das bedeutende Tuchgewerbe führten im Mittelalter zum enormen Reichtum der Stadt. Die nahe der Stadt Diest bereits 1134/35 gestiftete und lange bedeutende Prämonstratenser-Abtei hat eine bewegte Geschichte hinter sich und insbesondere seit dem 15. Jahrhundert viele Veränderungen erfahren.

Zu dieser Kunstgeschichtlichen Erkundung mit Prof. Frank Günter Zehnder nach Diest und zur Abtei Averbode laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 19. Oktober 2017

- 8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Abtei Averbode

In der weiten flämischen Landschaft ruht der gewaltige Baukörper der Abtei Averbode. Neben der prächtigen Gesamtanlage ist vor allem die Barockkirche (1664-72) mit ihrem Hochaltar, zwei Gemälden von Pieter Jozef Verhaghen und dem Chorgestühl (1671-73) bedeutend. Die jüngste Renovierung stand unter Leitung des Kölner Künstlers Elmar Hillebrand.

Gelegenheit zum Mittagessen

Diest

Die Stadt mit ca. 11 000 Einwohnern liegt in der Provinz Flämisch-Brabant. Seit 1229 im Besitz der Stadtrechte, erblühte Diest im 14. und 15. Jahrhundert wirtschaftlich. Durch die Grenzlage zwischen Brabant und dem Fürstbistum Lüttich sowie durch wechselnde Herrschaften war die Stadt oft Kriegsschauplatz, hat aber viele Zeugnisse ihrer reichen Geschichte bewahrt. Pittoreske Einblicke kennzeichnen den Weg zum alten Schaffentor mit seinen originalen eichenen Torflügeln. Am Kanal entlang geht es zum Beginenhof (seit 1998 UNESCO-Welterbe) mit seinem Barockportal, den Häusern aus dem 16.-18. Jahrhundert und

Hinweise

der St. Katharinakirche (14. Jh.) mit ihren Schätzen. Über den Veemarkt und am Warande-Park, dem ehemaligen Jagdgelände der Prinzen von Oranien vorbei, wird die Ruine der St. Janskerk (14. Jh.) erreicht, dann die alte Tuchhalle und der Grote Markt mit dem Rathaus von 1726, dem Stadtmuseum und den malerischen Patrizierhäusern aus dem 16.-18. Jahrhundert. Der „Hof van Nassau“, Reste der Stadtmauer, das Tongerlo-Kloster und die spätgotische Pfarrkirche St. Sulpitius (1320-1534) mit dem Grab von Philipp von Oranien sind weitere Höhepunkte dieser oft übersehenen Stadt.

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

- Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Euskirchen
Kunsthistoriker, Direktor der Internationalen Kunst-Akademie Heimbach
- Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweis

Der Rundgang in Diest ist als Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Diest und die Abtei Averbode** beträgt 109,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg Overather Straße 51-53 51429 Bergisch Gladbach**
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Programminweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Glaube, Kunst und Natur

Heimbach – kleinste Stadt Nordrhein-Westfalens
14. November 2017 (Di.)

Leitung: Prof. Dr. Frank Günter Zehnder

Stand: 20. Juli 2017